





Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Leserin, lieber Leser!



Foto: Walter Graf

Vor einigen Jahren habe ich bei einer Fahrt in den Vinschgau den Rosenkranzweg in Kortsch bei Schlanders entdeckt. Das Relief, das auf der Titelseite abgedruckt ist, hat mich mit seiner Schlichtheit und Einfachheit beeindruckt. Es bringt uns zwei adventliche Menschen nahe – **Elisabeth und Maria**.

Ihre Gesichter – vor allem ihre Augen – sind **weit und offen**. Auch wenn ich ein wenig Unsicherheit in ihrer Miene entdecken kann, sind sie doch offen für das, was kommen wird. Beide warten und erwarten ein Kind, das ihnen auf wunderbare

Weise verkündigt wurde. Beide wissen nicht, wie ihnen geschehen ist, aber sie sagen beide „Ja!“ zum Plan Gottes. Sie lassen sich auf IHN ein.

Noch etwas zeichnet diese beiden adventlichen Menschen aus. Sie bleiben nicht einfach zuhause. Maria macht sich auf den Weg zu ihrer Verwandten, und Elisabeth verlässt das Haus und geht auf Maria zu. Sie grüßen sich und **begegnen** einander. Elisabeth fasst Maria mit der einen Hand und umfasst sie mit der anderen. So gehen ihre Gestalten ineinander über. Das Bild sagt mir: Begegnung – im Großen, aber auch im Kleinen und Alltäglichen – kann nur gelingen, wenn ich meinen Standort verlasse und mich auf jemand zubewege. Ich verlasse meine Sicherheit, werde vom anderen umfasst und erfahre eine neue Sicherheit. Dieses „Wagnis“ braucht sehr viel Vertrauen. Vertrauen in den Menschen, dem ich begegne, und Vertrauen in Gott, der mein Leben begleitet und der mir manchmal Begegnungen schenkt, die ich nicht selber anstrebe, die mich aber für das weitere Leben bereichern.

Wenn wir nun durch den Advent gehen, lade ich uns alle ein, dass wir uns die beiden Frauen zum Vorbild nehmen: offen aufeinander zugehen, einander begegnen, Gottes Wirken in unserem Leben erfahren und IHM Raum geben.

**So wünsche ich uns allen,
dass wir offen sind für die adventliche Botschaft,
dass wir einander begegnen und Gott in unserer Mitte Raum geben
und dass wir uns in der Weihnacht von SEINER Nähe beschenken lassen.**

BEGEGNUNG – RADIOMESSE AM 4. ADVENTSONNTAG

Die ORF-Regionalradios (Ö2) übertragen jeden Sonntagvormittag um 10.00 Uhr und an den meisten Feiertagen römisch-katholische Gottesdienste, an hohen Feiertagen auch evangelische. Am **4. Adventsonntag, 20. Dezember 2015**, wird die hl. Messe nun aus unserer Pfarrkirche im Radio übertragen.

Die textliche und musikalische Gestaltung ist beinahe schon fertig gestellt. Bis zur Sendung hin erfolgen noch die Feinabstimmung, um die Stunde Sendezeit gut auszufüllen, und die diversen Proben.

Am Samstag, 19. Dezember 2015, kommt der Übertragungswagen des ORF. Die Techniker stellen die notwendigen Mikrofone auf, verlegen viele Meter Kabel und proben mit allen Beteiligten (Pfarrer, Musikgruppen, Lektor/innen, ...), um technisch gesehen eine optimale Übertragung zu gewährleisten.



Was ist für Sie zu beachten?

- ↪ Die Vorabendmesse am Samstag, 19. Dezember 2015, wird in der Pfarrkirche (statt in der Spitalskirche) gefeiert, damit man für die Live-Übertragung am Sonntag noch verschiedene Einstellungen bzw. Korrekturen vornehmen kann.
- ↪ **Bitte beachten**, dass die Übertragung der Radiomesse **um 10.00 Uhr** beginnt, und nicht wie üblich um 9.30 Uhr!
- ↪ Wir bitten, dass Sie spätestens fünf Minuten vorher in der Kirche sind, um Störungen durch das Auf- und Zumachen der Türen zu vermeiden.
- ↪ Unsere Pfarrkirche ist, wie alle wissen, sehr groß. Damit ein guter Raumklang entsteht und die Antworten der Gläubigen und der Volksgesang gut verständlich und übertragbar sind, bitten wir ausdrücklich, dass viele Gläubige die hl. Messe in der Pfarrkirche – sowohl am Samstag wie am Sonntag – aktiv mitfeiern, vor allem, dass alle im Bürgerschiff ihren Platz einnehmen.

Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben, Aufgaben und Dienste zu übernehmen. So können wir eine schöne Feier den Menschen an den Radiogeräten übermitteln.

Pfr. Martin Müller

FRISCHZELLENKUR FÜR DIE PFARRKIRCHENFASSADE

DIE VORARBEITEN FÜR DIE AUßENRENOVIERUNG SIND ABGESCHLOSSEN



Sie ist rund 500 Jahre alt, bestimmt das Stadtbild von Schwaz und ist wegen ihrer vier Schiffe eine architektonische Besonderheit: die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Nun wird die markante Fassade saniert.

UNTERSUCHUNG DES „PATIENTEN PFARRKIRCHE“

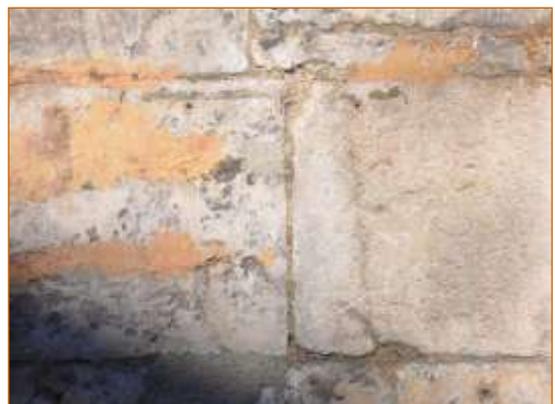
Als Basis für die umfassende Außenrenovierung wurde der Patient Pfarrkirche einer gründlichen Voruntersuchung unterzogen.

Ergebnis: Der beim Bau verwendete Kalkstein, manchmal auch „Alpenmarmor“ genannt, erwies sich als äußerst verwitterungsbeständig und ist trotz seines Alters noch in relativ gutem Zustand.

Im Zuge der Voruntersuchung wurde allerdings eine starke Sulfatbelastung des Gesteins festgestellt, die bis in die Bauzeit zurückreicht, also in die Blütezeit des Silber- und Kupferbergbaus. Durch die „Röstung“ des Erzes belastete damals unter anderem Schwefeldioxid massiv die Umwelt. Als zweiter Höhepunkt bezüglich schwefelhaltiger Luftschadstoffe kann dann der Zeitraum vom 19. Jahrhundert bis in die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts angesetzt werden. Erst ab den 1980er-Jahren ging die Belastung durch schwefelhaltige Luftschadstoffe Dank des Einsatzes neuer Brennstoffe und Brennstofftechnologien langsam zurück.

Die Schönheit des Außenbildes stören außerdem Plomben aus unterschiedlichem Fremdmaterial. Mit diesen rückte man der Verwitterung entgegen, sie haben aber bei Abnahme den Schadensfortschritt am Kalkstein beschleunigt.

Die Untersuchung der verputzten Abschnitte der Fassade zeigte schließlich, dass spätestens im Zuge der Arbeiten in den Jahren 1957/58 die noch bestehen-



den historischen Oberflächen samt der Anstrichschichten entfernt und die heutige Fassadengestaltung realisiert wurde. Die Experten kamen außerdem zum Schluss, dass die ursprüngliche gotische Fassade der Pfarrkirche verputzt war, leider konnten aber keine Reste der Ur-Fassadengestaltung gefunden werden. Positiv wurde vermerkt, dass der feste Kalkzementputz der letzten Überarbeitung der Jahre 1957/58 einen relativ guten Erhaltungszustand aufweist.



DIE PROBEFLÄCHEN – TEST FÜR DIE THERAPIE

Die Probeflächen, die im Sommer 2014 angelegt wurden, waren wenig zufriedenstellend – für die Bevölkerung wie auch für die Experten des Denkmalamts. Heuer wurde auf der Pfarrparkseite unter der Leitung des Landeskonservators DI Walter Hauser eine neue Probefläche angelegt, die einen Eindruck für die künftige Therapie gibt. Der Stein kommt mit seiner Lebendigkeit gut zur Geltung. Der raue Putz der letzten Renovierung wird geglättet, behält aber seine natürliche Farbe.

DER DIAGNOSE DER VORUNTERSUCHUNG FOLGT NUN DIE THERAPIE

Der Kalkzementputz der 1957/58er-Überarbeitung wird aus technischen und wirtschaftlichen Gründen erhalten. Er wird jedoch mehrmals „überschlämmt“ (wobei der letzte Auftrag leicht „ausgewaschen“ wird), womit das Erscheinungsbild eines geriebenen Naturputzes erreicht wird.

Als weitere Maßnahme werden die steinsichtigen Elemente an der Fassade mittels Trockeneis, in sehr stark verschmutzten Bereichen auch mit Mikropartikelstrahler, gereinigt. Größere ausgebrochene Bereiche an Kanten werden durch Steinersatzmassen ergänzt.

Die Fremdmaterialplomben, die nach der Reinigung noch fest im Verband sitzen, werden zwar nicht entfernt, aber – falls die Farbigkeit (ocker oder rötlich) stört – farblich überarbeitet, außerdem werden ausgebrochene Fugen mittels Kalkmörtel ergänzt.

Von vielen fast unbeachtet, aber äußerst wertvoll: die aus dem Jahre 1512 stammenden Kirchentüren samt ihrer Türschlösser (Löwenköpfe) und Beschläge. Da die Türblätter ursprünglich farbig gefasst waren (Grund in schwarz, Stabwerk in Steinfarbe), wird anhand von entnommenen Proben im Labor des Bundesdenkmalamtes ein eventueller Fassungs- und Farbschichtaufbau geprüft. Ziel der Renovierung ist die Wiederherstellung eines einheitlichen, geschlossenen und authentischen Gesamtbildes.

THERAPIEKOSTEN

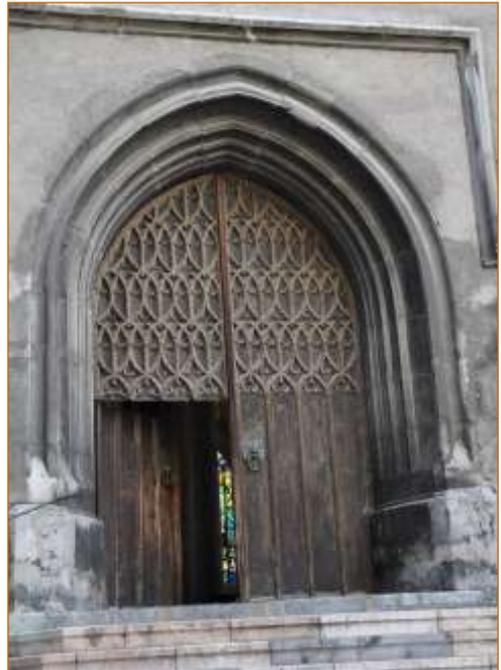
Die Frischzellenkur hat ihren Preis. Allein die Vorarbeiten verschlangen 71.000 Euro. 64 Prozent brachten Diözese und Pfarre auf, 19 Prozent steuerte das Land Tirol und 17 Prozent das Denkmalamt bei.

Die nun anfallenden Renovierungskosten werden auf **1,250.000 Euro** geschätzt. „Sieben bis zehn Prozent erhoffen wir uns vom Bundeskanzleramt, Abteilung Denkmalschutz. Für den Restbetrag streben wir eine Drittel-Lösung – gleiche Zuschüsse von Kirche, Land Tirol und Stadt Schwaz – an“, erklärt Stadtpfarrer Martin Müller und dankt Bgm. Dr. Hans Lintner und der Stadt Schwaz für die Subventionszusage, die im September-Gemeinderat beschlossen wurde.

Er wies außerdem darauf hin, dass im Zuge der Renovierung bei der hinteren Türe zum Pfarrpark ein barrierefreier Zugang geschaffen, der Blitzschutz nachjustiert und die verschiedenen Schaukästen von der Wand gelöst werden.

THERAPIEPLAN

In der nächsten Zeit werden die Arbeiten ausgeschrieben und vergeben. Wenn alles nach Plan läuft, wird Ende Mai 2016 mit den Gerüstarbeiten begonnen. In der ersten Etappe wird die Nordfassade (Christophorus-Fresko bis einschließlich Altarraum des Bürgerschiffs) begonnen. 2017 folgen die Südseite und der barrierefreie Zugang. Die Außenrenovierung wird schließlich 2018 mit der Hauptfassade abgeschlossen.



Peter Hörhager

DANK UND ANERKENNUNG

FÜR LANGJÄHRIGE EHRENAMTLICHE MITARBEIT

IN DER PFARRGEMEINDE MARIA HIMMELFAHRT



Pfr. Martin Müller überreichte am Kirchweihsonntag, 25. Oktober 2015, Ehrengeschenke an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- ↪ **für 10 Jahre:** Valentina Hütter
(verhindert)
- ↪ **für 20 Jahre:** Eva Saxl
- ↪ **für 30 Jahre:** Sr. Annemarie Wolf,
Resi Danler, Eugenie Forster, Lydia
Schöpf

KLEINE MÜTZEN, GROßER UNTERSCHIED



Ein großer Smoothies-Hersteller ruft seit einigen Jahren zum „Großen Stricken“ auf. Fleißige Hände aus unserer Frauenrunde folgen seit einigen Jahren diesem Appell. 2014 konnten wir 1.000 Mützchen und heuer sogar 1.600 Mützchen abgeben. Für jedes Mützchen spendet diese Firma 20 Cent an die Caritas für bedürftige, ältere Menschen in Österreich.

- ↪ Im Jahr 2014 sind in Österreich, Deutschland und der Schweiz insgesamt 700.934 Mützchen zusammengekommen.
- ↪ 2014 waren es in Österreich 242.991 Mützchen
- ↪ Insgesamt hat diese Firma seit Beginn des „Großen Strickens“ mehr als 216.000 Euro zugunsten älterer Menschen in Österreich gespendet.
- ↪ Damit konnten unter anderem Mietzuschüsse, Heizkosten und Arztbesuche finanziert werden.
- ↪ 2015 werden 1 Million Mützchen in den teilnehmenden Ländern Deutschland, Schweiz und Österreich angepeilt.

**Vielen Dank an die Damen, die so fleißig die Stricknadeln klappern ließen,
vor allem Gitti Steinlechner, die den Großteil der Arbeit bestritten hat!!**



IN DER JUNGSCHAR UND BEI DEN MINISTRANTEN IST ETWAS LOS

↳ STARTFEST 2015

Das diesjährige Startfest, am 3. Oktober 2015, war wieder ein voller Erfolg für das kommende Jung-scharjahr. Mit viel Spiel und Spaß konnten wir einige Kinder für die Jung-schar begeistern. Bei der gemeinsamen Jause und der darauffolgenden Dia-show, bekamen auch die Eltern Eindrücke ins Jung-scharleben. Auch für die, die schon etwas länger dabei sind, war es wie immer ein tolles Erlebnis, sich an die aufregenden Aktionen des letzten Jahres zu erinnern.



Auch für die, die schon etwas länger dabei sind, war es wie immer ein tolles Erlebnis, sich an die aufregenden Aktionen des letzten Jahres zu erinnern.

Wir danken all denen, die dieses Fest unvergesslich gemacht haben und freuen uns auf ein schönes, aufregendes und erfolgreiches Jung-scharjahr mit begeisterten Kindern und Gruppenleitern.

↳ NACHT DER 1000 LICHTER 2015

Am 31. Oktober 2015 konnte man wieder das alljährliche Lichtermeer in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt bestaunen. Veranstaltet wurde dieser Event von der Katholischen Jugend und vom Arbeitskreis Jugendliturgie. Mit musikalischer und textlicher Gestaltung konnten die Besucher die Atmosphäre genießen und die vielen Lichter bewundern. Anschließend war ein Besuch in der Ansprech-Bar möglich, um sich auszutauschen und eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen.



Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und Besuchern, die diesen Abend unvergesslich gemacht haben.

↳ GRUPPENSTUNDEN

Seit dem Startfest finden auch wieder unsere wöchentlichen Jungcharstunden statt, zu denen wir alle Kinder herzlich einladen:

6 - 10 Jahren: Freitag, 16:30-17:30 Uhr

ab 10 Jahren: Mittwoch, 16:30-17:30 Uhr

ab 13 Jahren: Freitag, 18:00-19:00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils im Widum, 1. Stock

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle, die neu einsteigen wollen, um kurze Kontaktaufnahme:

↳ 0699/10796568 (Thomas Förg)

↳ jungchar-schwaz@gmx.at



↳ WALDADVENT



Eine weitere Gelegenheit, bei einer Veranstaltung der Jungchar mitzumachen, bietet sich beim Waldadvent am **Samstag, 12. Dezember 2015**. Wir treffen uns um 14:00 Uhr beim Parkplatz zum Pflanzgarten/Silberwald und werden anschließend einen adventlichen Nachmittag mit Spielen und besinnlichen Elementen

verbringen. Die Veranstaltung endet nach einer Fackelwanderung um 18:00 Uhr beim Pfarrhaus.

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus statt.

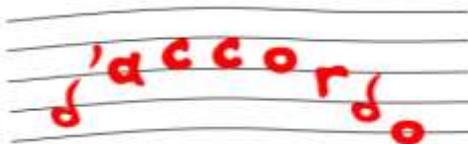
↳ D'ACCORDO

In den letzten Monaten hat sich aus musikbegeisterten Ministranten und Jungcharleitern eine Gruppe gebildet, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Musizieren trifft und unter dem klingenden Namen „d'accordo“ gelegentlich Gottesdienste in unserer Pfarre mitgestaltet.

Wir treffen uns am **Montag um 18:00 Uhr im Pfarrhaus, 1. Stock**.

Wir treffen uns am **Montag um 18:00 Uhr im Pfarrhaus, 1. Stock**.

Wenn du Zeit und Interesse hast, komm vorbei!





ARBEITSKREIS KINDERLITURGIE LÄDT HERZLICH EIN ...

... ZUR FAMILIEN-ADVENT-ANDACHT

Der Advent ist eine besondere Zeit im Jahr. Er lädt uns ein, inne zu halten, still zu werden und Gott mehr zu Wort kommen zu lassen. Darum laden wir alle Familien herzlich zu unserer Familien-Advent-Andacht zum Schlössl ein.



- ↪ Samstag, 19. Dezember 2015, 17.00 Uhr
Schlosskirche Freundsberg
16.30 Uhr gemeinsamer Abmarsch vom Pfarrhaus

... ZU DEN FAMILIENGOTTESDIENSTEN

- ↪ **Familienmesse mit Kindersegnung**
Sonntag, 17. Jänner 2016, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
- ↪ **Familienmesse**
Sonntag, 28. Februar 2016, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
anschl. **Suppentag** im Pfarrsaal

Wir vom AK Kinderliturgie freuen uns, wenn Ihr mit uns feiert.
Veronika Gradnitzer, Barbara Singer,
Gabriele Moser-Schlechter und Annette Kerber

SPENDEN FÜR DEN PFARRBRIEF



Unsere Bitte um finanzielle Unterstützung des Pfarrbriefes blieb nicht ungehört. Bis Mitte November 2015 wurden € **1.740,-** gespendet!

Wir sagen ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“

Wir freuen uns, dass die Druckkosten für das Jahr 2015 zu 32,2% gedeckt sind. Noch größer wäre unsere Freude, wenn wir das Ergebnis früherer Jahre von ca. der Hälfte erreichen könnten.

Falls Sie uns noch eine Spende zukommen lassen wollen:

- Überweisung auf das Pfarrkonto bei der Sparkasse Schwaz
IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892 BIC: SPSCAT22XXX
- bar im Pfarrbüro

EIN ZEICHEN SETZEN:**LICHTER GEGEN DAS DUNKEL – CANDLE LIGHTENING**

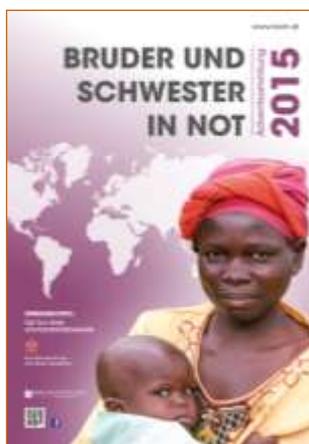
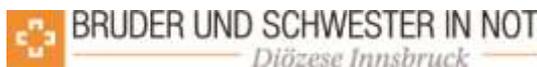
Sie trauern selbst als betroffene Mütter bzw. Väter oder Großeltern um ein Kind? Oder Sie wollen durch Ihre An-Teilnahme an dieser Gedenkfeier ein Zeichen setzen, dass Kinder – egal wie kurz sie gelebt haben – einen Platz in unserer Mitte haben und Trauer um diese Kinder nicht totgeschwiegen werden soll und darf?

Auch heuer laden wir wieder ein zum Gedenken an verstorbene Kinder, besonders an jene, die durch Fehl- oder Totgeburt oder nach kurzer Lebenszeit gestorben sind – dem Worldwide Candle Lightening: Weltweit werden an diesem Abend Kerzen entzündet und während sie in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle die Welt verbindet.



Wann? Sonntag, 13. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Wo? Knappenchor der Pfarrkirche, vor dem Marienaltar

**FRAUEN BEWIRKEN VERÄNDERUNG**

„Bruder und Schwester in Not“ blickt mit der **Adventsammlung 2015** auf die Lebenssituation von Frauen in El Salvador und Uganda. Frauen sind überdurchschnittlich von Armut, Not und Benachteiligung betroffen.

Das gemeinsame Arbeiten an einem guten Leben stärkt Frauen in ihrem Selbstbewusstsein und bewirkt eine positive Veränderung für sie selbst, ihre Familien und die Gesellschaft. Unterstützen Sie uns dabei, Frauen in El Salvador und Uganda auf dem Weg zu mehr Selbständigkeit zu begleiten.

Helfen Sie durch Ihre Spende:

- **Spendsäckchen bei den hl. Messen** am 8./12./13. Dezember 2015
- **Überweisung** an Bruder & Schwester in Not: IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400

DANKE für Ihre Spende!



Heiliger Abend

Donnerstag, 24.12.2015

Maria Himmelfahrt

- 6.00 Uhr Rorate
- 17.00 Uhr Kindermette
- 22.00 Uhr **Christmette**

der Pfarrchor singt die Pastoralmesse in G von Karl Kempfer



St. Barbara

- 17.00 Uhr Kindermette
- 22.00 Uhr Christmette

Franziskanerkirche

- 6.30 Uhr Rorate
- 23.00 Uhr Christmette (*Musikkollegium Schwaz*)

St. Georgenberg

- 15.00 Uhr Kindermette
- 24.00 Uhr Christmette

St. Martin

- 22.30 Uhr Christmette

Christtag

Freitag, 25.12.2015

Maria Himmelfahrt

- 9.30 Uhr Weihnachtshochamt
- der Pfarrchor singt die Pastoralmesse für Streicher, Hörner und Orgel von Franz Baur*



St. Barbara

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Franziskanerkirche

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hl. Messe

St. Martin

- 10.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Stephanus

Samstag, 26.12.2015

Maria Himmelfahrt

- 9.30 Uhr **Keine** hl. Messe
- 10.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Marienheims

St. Barbara

- 9.30 Uhr Hl. Messe

Franziskanerkirche

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hl. Messe

St. Martin

- 10.30 Uhr Hl. Messe

Fest der Hl. Familie**Sonntag, 27.12.2015****Maria Himmelfahrt**

9.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Sylvester – Jahresschluss**Donnerstag, 31.12.2015****Maria Himmelfahrt**17.00 Uhr Dankmesse
zum Jahresschluss**Franziskanerkirche**18.00 Uhr Dankmesse
zum Jahresschluss**Hochfest der Gottesmutter (Neujahr)****Freitag, 01.01.2016****Maria Himmelfahrt**9.30 Uhr **Keine** hl. Messe
19.00 Uhr Hl. Amt**Franziskanerkirche**8.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe**2. Sonntag der Weihnachtszeit****Sa., 02.01. / So., 03.01.2016****Sa., 02.01.2016** 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Spitalskirche**So., 03.01.2016** 9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche**Erscheinung des Herrn (Dreikönig)****Di., 05.01. / Mi., 06.01.2016****Spitalskirche**19.00 Uhr Vorabendmesse *(von der Liedertafel Fruntsperg gestaltet)***Maria Himmelfahrt**9.30 Uhr Hl. Amt *mit den Sternsängern*
Weihe v. Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch
der Pfarrchor singt die Missa stylo a cappella von
Antonio Salieri**BEICHTE UND AUSSPRACHE****Maria Himmelfahrt**Montag 21.12.2015 17.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch 23.12.2015 17.30 – 18.30 Uhr**Franziskanerkirche**Donnerstag 24.12.2015 ab 15.00 Uhr
und während der Gottesdienste



20-C+M+B-16

**GRÜß EUCH GOTT IM NEUEN JAHR!
HIER IST WIEDER DIE STERNSINGERSCHAR.**

Auch dieses Jahr werden die Sternsinger der Pfarre Maria Himmelfahrt vom **2. bis 5. Jänner 2016** von Haus zu Haus ziehen, um die Weihnachtsbotschaft zu verbreiten und Geld für Bedürftige zu sammeln.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

In den Entwicklungsländern leiden Menschen an Hunger, schlechter Gesundheitsversorgung und fehlender Schulbildung. Menschenrechte werden verletzt. Die Betroffenen wissen schon, wie sie sich selbst am besten helfen können. Aber oft fehlen ihnen die Mittel. Durch Sternsingerspenden haben sie die Möglichkeit, ihre Pläne auch umzusetzen – in rund 500 Sternsinger-Hilfsprojekten in 20 Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika.

AM BEISPIEL NORDOST-INDIEN



Eines davon ist Indien. Die Kluft zwischen Arm und Reich ist gewaltig. Immer noch leben über 40 Prozent der Menschen mit weniger als einem Euro pro Tag in bitterster Armut.

In Nordost-Indien haben gewalttätige Konflikte zwischen Volksgruppen fatale Folgen: Schulen, Spitäler und Häuser sind zerstört. Es fehlt an Nahrung und medizinischer Versorgung. Leidtragende sind besonders die Kinder. Die Schulen sind in sehr schlechtem Zustand, es gibt nicht genügend Lehrer/innen. Nur 15 % der Frauen und 35 % der Männer können lesen und schreiben. Viele und vor allem junge Menschen finden keine Arbeit und haben kein Einkommen.

Durch Partnerorganisationen vor Ort setzt ihre Unterstützung dort an, wo es die Menschen am dringendsten benötigen: Schulbesuch ermöglichen, Ernährung verbessern, Gesundheit sichern und Einkommen schaffen. So können die Menschen ihre Zukunft in die eigenen Hände nehmen.

HAUSBESUCHE

Nachdem wir noch nicht wissen, an welchem Tag wie viele Gruppen unterwegs sein werden, können wir leider keine genaue Einteilung der Straßenzüge bekanntgeben.

AUFGEPASST! DIE STERNSINGER BRAUCHEN EURE HILFE!

Leider konnten wir aufgrund der Größe des Pfarrgebietes auch letztes Jahr nicht alle Haushalte besuchen. Damit wir in Zukunft mehr Wohnungen und Menschen als bisher mit unserem Gesang und unserer Botschaft erreichen können, benötigen wir die **Mithilfe von möglichst vielen Kindern als Könige und Sternträger**. Wir brauchen aber auch **viele Erwachsene, die die Gruppen begleiten**. Wir suchen auch Personen, die uns nach der Aktion beim **Waschen der Gewänder** behilflich sind.



Wer Lust hat mitzumachen, kann sich ab sofort anmelden:

- ↪ im Pfarrbüro 62258
- ↪ bei Thomas Förg 0699 - 10796568

STERNSINGERPROBEN:

- ↪ Montag 14. Dezember 2015 17:00 – 18:00 Uhr, im Pfarrhaus
- ↪ Donnerstag 17. Dezember 2015 17:00 – 18:00 Uhr, im Pfarrhaus

Im Voraus schon DANKE an alle, die diesmal dabei sind!

SAMMLUNG FÜR PRIESTER AUS 3 KONTINENTEN**6. JÄNNER 2016**

Die Missio-Sammlung am 6. Jänner sichert die Ausbildung des priesterlichen Nachwuchses in Afrika, Asien und Lateinamerika. Jährlich unterstützen die Päpstlichen Missionswerke weltweit mehr als 80.000 Seminaristen und tausende Novizen.

BERUFUNG BRAUCHT HILFE

In vielen Teilen der Welt sehnen sich junge Männer danach, ihre Berufung zum Priestertum für das Wohl der Menschen leben zu können. Mit der Sammlung „Für Priester aus 3 Kontinenten“ werden Ausbildungsstätten für Priesterkandidaten in der ganzen Welt finanziert.

**HILFE, DIE GEBRAUCHT WIRD**

Auf jeden Priester in den Ländern des Südens wartet eine Fülle von Aufgaben. Sie spenden die Sakramente und helfen den alleingelassenen Menschen: als Seelsorger, Katastrophenhelfer, Anwälte der Ärmsten und Glaubensverkünder.

Helfen auch Sie bei der Sammlung bei den Hl. Messen am 5./6. Jänner 2016



FIRMUNG 2016

In heurigen Jahr sind 40 junge Menschen zu den Anmeldegesprächen gekommen und haben sich dazu entschieden, in unserer Pfarre an der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung teilzunehmen.

Gemeinsam starten wir unseren Weg zur Firmung am Samstag, 12. Dezember 2015. Mit den Firmlingen, ihren Familien und Pat/inn/en marschieren wir am frühen Morgen mit Fackeln zum Schlössl, um dort den Firmrortegottesdienst zu feiern und uns anschließend mit einem guten Frühstück im Pfarrhaus zu stärken.

Ab Jänner bzw. Februar 2016 werden sich die Firmlinge in den Firmgruppen mit Themen rund um das Sakrament der Firmung beschäftigen und verschiedene Bereiche unserer Pfarre und sozialer Einrichtungen kennen lernen und durch ihren Einsatz unterstützen: z.B. als Begleitung für den Nikolaus oder als Sternsinger, beim Suppentag oder beim Besuch der Teestube und des Barbara-Ladens, beim Verkaufen von Produkten aus dem „Eine-Welt-Laden“ und bei den Spiele-Nachmittagen mit den Senior/inn/en in den Altenwohnheimen Knappenanger und Marienheim.



Die Firmung feiern wir im Juni und ich wünsche allen, dass sie auf ihrem Weg bis dahin gute Gespräche und Gemeinschaftserfahrungen in ihren Gruppen erleben.

Ich möchte mich an dieser Stelle jetzt schon bei allen Firmgruppenbegleiter/inne/n für ihre Bereitschaft und für ihre Hilfe bedanken.

Judith Junker-Anker (Pastoralassistentin)

FIRMTERMINE

Pfarre Maria Himmelfahrt	Samstag	18. Juni 2016	9.00 Uhr
Pfarre St. Barbara	Freitag	17. Juni 2016	18.30 Uhr

FIRMHelfer/innen-Schulung

Donnerstag, 14. Jänner 2016, 19.00-ca. 22.00 Uhr, Widum Vomp

TRAUERWEGE GEMEINSAM GEHEN**GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE**

Ein Mensch ist von Ihnen gegangen, der zu Ihnen gehört hat. Dadurch wird sich Vieles in Ihrem Leben verändern.

Trauernde fühlen sich oft schon nach kurzer Zeit allein mit ihren Gefühlen der Verunsicherung, der Traurigkeit, des Haderns, der Angst und der Bedrückung, aber auch allein mit der Erinnerung. Darum möchten wir für Sie da sein, indem wir mit Ihnen Zeit verbringen:

Zeit ...

- ... zum Zuhören,
- ... zum Reden,
- ... zum Erinnern,
- ... zum Trauern,
- ... nach neuen Wegen zu suchen.

Anhand von Bildern, Texten, Musik und Impulsen laden wir ein, über

die verschiedenen Aspekte eines (Trauer-)Weges miteinander ins Gespräch zu kommen.



Begleitung: Judith Junker-Anker (Pastoralassistentin)
Christiane Hannebach (Arbeitskreis Trauerbegleitung)

Ort: Pfarrsaal der Pfarre Maria Himmelfahrt (2. Stock, Lift vorhanden!)

Termine: 27. Jänner 2016 30. März 2016
17. Februar 2016 20. April 2016
9. März 2016 11. Mai 2016
jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr

Die Teilnahme am Trauergesprächskreis ist mit keinen Kosten verbunden.

Gerne können Sie auch einen Ihnen vertrauten Menschen zu den Treffen mitnehmen.

Nach den beiden ersten Treffen ist ein Dazukommen für Neueinsteiger/innen nicht mehr möglich!

Es müssen mindestens 5 Personen teilnehmen.

Anmeldung und/oder nähere Information:

PA Judith Junker-Anker (Pfarrbüro: 62258)



ANDACHT ZUM JAHRESWECHSEL



*Guter Gott,
am Ende dieses Jahres danken wir Dir
für alles, was gelungen ist
und für die Kraft in schweren Zeiten.
Hilf uns loszulassen, was vergangen ist
und es in Deine Hände zurückzulegen,
damit wir offen werden für all das,
was Du uns im nächsten Jahr schenken willst.*

Miteinander auf dem Weg sein – nach St. Georgenberg.

Miteinander auf dem Weg sein – auf dem Weg unseres Lebens.

Miteinander zurück- und vorausschauen:

- auf die Ereignisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres
- auf den Neubeginn.

↳ Mittwoch, 30. Dezember 2015, 15.00 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Weng)

Nähere Information bei PA Judith Junker-Anker (Pfarrbüro: 62258)

„BERUFEN,

DIE GROßEN TATEN DES HERRN ZU VERKÜNDEN“ (1 Petr 2,9)



Petrus schreibt den frühen Christen, dass sie in der Taufe berufen wurden, Gottes auserwähltes Geschlecht – Gottes Volk – zu sein, und die rettende Macht Gottes in Jesus Christus empfangen. Es bleibt eine Herausforderung, jeden Tag im Bewusstsein dieser neuen Identität in Christus zu leben. Wie verstehen wir unsere gemeinsame Berufung, „Gottes Volk“ zu sein?

Die Taufe eröffnet einen spannenden neuen Weg des Glaubens und verbindet jeden Getauften mit dem Volk Gottes aller Zeiten. Im Wort Gottes hören wir von Gottes rettendem Handeln in der Heilsgeschichte: er führte sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten, erweckte Jesus von den Toten und schenkte so uns allen neues Leben. Gebet und Bibellektüre befähigen Christen, die großen Taten Gottes in ihrem eigenen Leben zu erkennen und davon zu erzählen.

Wann? Freitag, 22. Jänner 2016, um 19.00 Uhr, anschl. Agape

Wo? Pfarrkirche Maria Himmelfahrt bzw. Pfarrsaal

AUS DER KOLPINGSFAMILIE

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu, und wir sind stolz darauf und freuen uns, dass wir auf eine ereignisreiche, arbeitsintensive, erfolgreiche und bunte Zeit zurückblicken können.



**Wir bedanken uns bei allen Gönnern und Freunden,
die uns auf die verschiedenste Art und Weise unterstützt haben.**

*„Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen, ist das Beste,
was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.“*

(Adolph Kolping)

Unser Arbeitsjahr hat im September mit der schon traditionellen Zintberg-Messe wieder begonnen. Auch wenn wir zureit „heimatlos“ sind, so bleibt unser Vereinsleben trotzdem lebendig.



Termine der Kolpingsfamilie Schwaz

↪ Dienstag, 8. Dezember 2015

9.30 Uhr Generalkommunion in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal, Pfarrhaus (2. Stock; Lift!!)

↪ Donnerstag, 17. Dezember 2015

20.00 Uhr Adventfeier im Pfarrsaal, Pfarrhaus (2. Stock; Lift!!)

**Zu allen Terminen sind Freunde und Bekannte und solche,
die es gerne werden möchten, herzlich eingeladen.**

*Treu Kolping
Petra Vogler, Vorsitzende*



LAUDES – MORGENLOB

*Wir feiern das Morgenlob
ab 12. Jänner 2016
jeden Dienstag, um 8:00 Uhr
im Meditationsraum!*





GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT MIT GERECHTER VERTEILUNG

AKTION FAMILIENFASTTAG

Die Katholische Frauenbewegung lädt Sie zum Teilen mit notleidenden Menschen ein. Mit Ihrer Spende für die Aktion Familienfasttag 2016 helfen Sie Frauen, aus eigener Kraft ihre Situation zu verbessern und ihren Kindern Zukunftschancen zu erschließen. Es werden Bildungs- und Kleinkreditprogramme für Frauen, Existenz sichernde Maßnahmen, Schulungen in biologischer Landwirtschaft und Umweltschutz, Rechtsberatung, Hilfe für Opfer von Gewalt finanziert sowie die Ausbildung von Fachkräften für die Entwicklungsförderung unterstützt.



Durch die **Sammlung am Aschermittwoch** und mit den **Spenden beim Suppentag** werden diese Projekte finanziert.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und kommen Sie zum

Suppentag Sonntag, 28. Feber 2016, nach der 9.30-Uhr-Messe, im Pfarrsaal
Suppe essen – Schnitzel zahlen – Suppe essen – Schnitzel zahlen

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern der Erde den **Weltgebetstag (WGT) der Frauen**. Der WGT ist eine weltweite ökumenische Basisbewegung, die seit mehr als 100 Jahren durch „Informiertes Beten und Betendes Handeln“ Zeichen der Solidarität setzen und Not lindern möchte.

Das kubanische WGT-Komitee stellt mit der Bibelstelle aus dem Markusevangelium (Mk10,13-16) die besondere Beziehung Jesu zu den Kindern (und im übertragenem Sinne wohl auch zu den in der Gesellschaftsstruktur am Rand bzw. unten Stehenden) und das Zusammenleben der Generationen in den Mittelpunkt.



Beten und feiern wir mit den kubanischen Frauen, wenn sie uns von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen erzählen.

↪ **Freitag, 4. März 2016, um 20.00 Uhr, im Pfarrsaal**

KRANZSPENDEN

Verstorbene	Spende	Spender
Danzl Maria	€ 100,-	Hilda Lackstätter, Schwaz
Danzl Maria	€ 100,-	Tiroler Kriegsoferversverband – Schwaz
Kirchmair Aloisia	€ 100,-	Kapellengemeinschaft Schlinglberg, Schwaz
Verst. der Stadtmusik	€ 100,-	Stadtmusik anlässl. der Cäcilienfeier

Für die Kranzspenden zugunsten der Erhaltung unserer Pfarrkirche sind wir sehr dankbar und bitten weiter darum.

ANKÜNDIGUNGEN

- So. 06.12. 9.30 Uhr Jugendmesse
 Mo. 07.12. 19.00 Uhr Rorate in der Spitalskirche
 Di. 08.12. **Hochfest Maria Empfängnis:**
 09.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der Kolpingsfamilie
 Do. 10.12. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal; keine Rorate
 Sa. 12.12. 6.00 Uhr Firmlingsrorate am Schlössl (5.30 Uhr Abmarsch Pfarrhaus)
 Nachmittag Waldadvent der Jungschar und Ministranten
 So. 13.12. **3. Adventssonntag:** 9.30 Uhr Hl. Messe; *Sammlung für „Bruder und Schwester in Not“*
 19.00 Uhr „Candle-Lighting“ im Knappenchor der Pfarrkirche
(siehe Seite 11!)
 Fr. 18.12. 19.00 Uhr Adventliche Bußfeier
 Sa. 19.12. 6.00 Uhr Jugendrorate (5.30 Uhr Abmarsch Pfarrhaus); 17.00 Uhr Familienadventandacht am Schlössl (16.30 Uhr Abmarsch Pfarrhaus); 19.00 Uhr Rorate **in der Pfarrkirche** („Generalprobe“ für die Radiomesse)
 So. 20.12. **4. Adventssonntag: 10.00 Uhr** Radiomesse

Weihnachten bis Dreikönig (siehe Seite 12-13!)

- Do. 07.01. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde (Diavortrag)
 So. 10.01. **Fest der Taufe Jesu:** 9.30 Uhr Tinzlkirchen in der Pfarrkirche
 Do. 14.01. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
 Fr. 15.01. 15.00 Uhr Kinderstunde
 So. 17.01. 9.30 Uhr Familienmesse mit Kindersegnung (für alle Kinder, nicht nur für die Neugetauften seit Lichtmess 2015)

- Fr. 22.01. 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Maria Himmelfahrt)
Sa. 23.01. 19.00 Uhr Wortgottesdienst
Mi. 27.01. 19.30 Uhr Trauergesprächskreis (Pfarrsaal)
Sa. 30.01. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
- Mo 01.02. 19.30 Uhr PGR-Sitzung (Pfarrsaal)
Di. 02.02. Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess): 10.30 Uhr Hl. Messe im Marienheim, anschl. Blasiussegen; 19.00 Uhr Kerzenweihe, Lichterprozession und hl. Messe; anschl. Blasiussegen
- Mi. 03.02.** Frauenrunde: „Heilige Frauen“ mit Eva Walser
Do. 04.02. Unsinniger: 19.00 Uhr keine hl. Messe
Fr. 05.02. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal), 10.30 Uhr Hl. Stunde
- Mi. 10.02. **Aschermittwoch:**
10.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung im Marienheim;
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung in der Pfarrkirche
- Do. 11.02. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
12.-14.02. Winterlager
- Mi. 17.02. 19.30 Uhr Trauergesprächskreis (Pfarrsaal)
Sa. 20.02. 14.00 Uhr Fraueneinkehrnachmittag: Fastenmeditation „Riechen“ – Etwas (nicht) riechen können.
19.00 Uhr Firmlingsgottesdienst in der Spitalskirche
- So. 21.02. 9.30 Uhr Andreas-Hofer-Gedenkmesse
Fr. 26.02. 15.00 Uhr Kinderstunde
So. 28.02. 9.30 Uhr Familiengottesdienst, **anschl. Fastensuppe**
- Do. 03.03. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde: Osterkerzen verzieren
Fr. 04.03. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal), 10.30 Uhr Hl. Stunde
20.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Pfarrsaal)
- Sa. 05.03. 19.00 Uhr Wortgottesdienst in der Spitalskirche
Mi. 09.03. 19.30 Uhr Trauergesprächskreis (Pfarrsaal)
Do. 10.03. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
Fr. 11.03. 17.00 Uhr Kinderkreuzweg
19.00 Uhr fastenzeitliche Bußfeier
- Sa. 12.03. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
Fr. 18.03. 18.00 Uhr Jugendkreuzweg
So. 20.03. **Palmsonntag:** 9.30 Uhr Palmweihe am Stadtplatz, anschl. Palmprozession, hl. Messe mit Passion; anschl. Würstelessen (Pfarrsaal)

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN**Taufen:**

- 19.09. Alina Steinlechner
 03.10. Mila Mair
 31.10. Benjamin Niedermayer
 14.11. Tim Alois Obbrugger
 21.11. Benedikt Josef Donald Picker
 Florentina Lindenthaler
 Katharina Lindenthaler



„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“

Trauungen:

- 26.09. Nina Padovan + Andreas Löffler
 03.10. Nora Fuchs + Markus Lechner
 10.10. Olivia Otter + Alexander Brunner
 17.10. Susanne Lechner + Robert Grindhammer
 24.10. Mag. Eva Janovsky + Hansjörg Gasteiger



„Herr, segne ihre Liebe!“

Begräbnisse:

- 10.09. Johann Weratschnig, 77 Jahre
 20.09. Aloisia Kirchmair geb. Wallner, 81 Jahre
 25.09. Maria Danzl geb. Geisler, 88 Jahre
 29.09. Dorothea Ettel geb. Huber, 91 Jahre



„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller
 6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
 Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

Spenden:

- im Pfarrbüro
- Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147 BIC: RZTIAT22322
- Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458 BIC: VBOEATWWINN
- Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892 BIC: SPSCAT22XXX

WEIHNACHTSEVANGELIUM

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.
Dies geschah zum ersten Mal;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat der Engel des Herrn zu ihnen,
und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.
Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Messias, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe,
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.